



The BIG FIVE: Regionale Ernährung und Flächenentwicklung zusammendenken!

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN DES **KOPOS**-PROJEKTS FÜR DIE REGION BERLIN-BRANDENBURG

ZENTRALE EMPFEHLUNG 1: Ernährung in die öffentliche Daseinsvorsorge integrieren!



- E 01 Ernährungspolitische Ziele in die strategische Gesamtplanung der Länder Berlin und Brandenburg integrieren
- E 02 Städte, Kommunen und Gemeinden bei kommunalen Ernährungsstrategien unterstützen
- E 03 Ernährung als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge integrieren

ZENTRALE EMPFEHLUNG 2: Landwirtschaftsflächen als Vorranggebiete deklarieren!



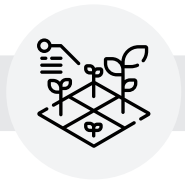
- E 04 Schutz von landwirtschaftlichen Flächen als Ziel in der Gemeinsamen Landesplanung verankern
- E 05 Aufwertung und Verpflichtung kommunaler Planungsinstrumente zur Sicherung landwirtschaftlicher Flächen
- E 06 Vorranggebiete Landwirtschaft als Flächenkulisse in die Regionalpläne integrieren
- E 07 Landwirtschaftliche Flächen durch verpflichtende Landschaftspläne schützen
- E 08 Kommunale Landschaftspläne aufstellen
- E 09 Bebauungspläne (B-Pläne) in Kombination mit städtebaulichen Verträgen nutzen
- E 10 Landwirtschaftliche Kleinstflächen in Ortsrandlagen in B-Pläne integrieren
- E 11 Pflege- und Entwicklungspläne nutzen

ZENTRALE EMPFEHLUNG 3: Flächenverbrauch eindämmen, kontrollieren und sanktionieren!



- E 12 Kommunale Flächenentwicklung durch die Gemeinsame Landesplanung strenger kontrollieren
- E 13 Flächenzertifikate-Konzept (aufbauend auf verbindlichen Flächensparzielen des Landes) einführen

ZENTRALE EMPFEHLUNG 4: Proaktive und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik!



E 14 Gemeinnützige Landgesellschaft in Brandenburg gründen

E 15 Interkommunale, landwirtschaftliche Bodenfonds gründen

E 16 Koordinierungsstelle zur Unterstützung von Vergabesystemen für kommunale Flächen in Brandenburg schaffen

ZENTRALE EMPFEHLUNG 5: Informelle, interkommunale Kooperationen für die Themen „Ernährung“ und „Flächenentwicklung“ stärken!






E 17 Bestehende interkommunale Netzwerke und Verbände stärken

E 18 Interkommunale Zusammenarbeit durch die Landesebene fördern und von Kommunen einfordern

E 19 Das Thema Ernährung durch Kommunale Nachbarschaftsforen integrieren

E 20 Konzepte zur Sicherung landwirtschaftlicher Flächen durch Regionalparkkommunen anstoßen und umsetzen

Legende

- E** Empfehlung
-  ... für die Länderebene
-  ... für die Regionalebene
-  ... für die kommunale Ebene

Die vollständige Policy Brief finden Sie auf der Projektwebsite:
www.kopos-projekt.de



Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungsprojekt **KOPOS („Neue Kooperations- und Poolingmodelle für nachhaltige Landnutzung und Nahrungsversorgung im Stadt-Land-Verbund“)**, Projektzeitraum 2020–2025, befasst sich damit, wie Kooperations- und Poolingmodelle das gemeinsame Nutzen von Ressourcen (z. B. Flächen, Kapital, Produktionsmittel oder Netzwerkstrukturen) erleichtern. Im Rahmen von jeweils einem Modellprojekt werden in Berlin-Brandenburg der Zugang zu Flächen und ihre Sicherung für eine nachhaltige Landwirtschaft untersucht und in Freiburg an der Weiterentwicklung kurzer Wertschöpfungsketten gearbeitet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

**STADT
LAND
PLUS** +